

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 36 (1915)

Artikel: Geschichte von Tägerig

Autor: Meier, Seraphin

Kapitel: XXIV: Anhang

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-41523>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Nöte fielen nach und nach der Vergessenheit anheim. Das jedoch haben unsere Leute zu Tägerig nicht vergessen und es bleibt stetsfort Gegenstand der Überlieferung, daß sie einst zu Mellingen gehört haben.

XXIV.

Anhang.

1798. Verzeichnis der Fuhren, so die gemeint Tägerig den französischen Truben getan hat.

Vom 26. April bis 25. Juni in verschiedenen Malen den Fuhrleuten bezahlt 105 fl. 21 33

28. Juni hat die gemeint den französischen Truben Ross und Wägen geben auf Warburg und Schönwirt und auf Deniken und Alarau und die gemeint hat zahlt 18 " 50 "

7. Juli zalt die Gemeind 4 Pferde nach Dietikon 4 "

27. August zalt die Gemeind 4 Pferde nach Luzern 16 " 20 "

7. September mit 4 pfärt auf Zürich und geben gelt und Lohn 12 " 20 "

1799. 11. Jänner gibt die Gemeinde 6 Pferde nach Baden für 6 Tage, die Gemeind hat ausgegebenes Geld und für die Pferde den Lohn 97 " 20 "

19. Jänner mit 4 Pferd nach Warburg, Lohn und ausgelegtes Geld 25 "

26. Jänner. Mit 1 Pferd nach Lenzburg 58 "

25. februar. Johannes Mether mit 3 Pf. auf Schönwirt gefahren Lohn gezahlt 5 gl. 25 "

Dabei Auslagen 2 " — "

7. März. Joseph Blatmer mit 1 Pf. nach Zürich für 2 Tage 5 " 50 "

Auslagen 2 " 8 "

7. März. Agent Meyer mit 2 Pf. nach Zürich 2 Tag, Lohn 7 " 20 "

Dabei Auslagen 6 " 26 "

7. März. Caspar Meyer mit 3 Pf. nach Zürich für 2 Tag 11 " 10 "

Dabei Auslagen zahlt 7 " 30 "

1799. 22. März. Joseph Blatmer mit 2 Pf. nach Zürich 2 Tag	.	.	.	.	.	7	gl.	20	β
					Auslagen	6	"	6	"
24. März. Hans Jakob Meyer und Johannes Zimberman mit 2 Pf. nach Baden und Aarau	.	.	.	.	.	5	"	25	"
					Auslagen	4	"	30	"
Johannes Stöckli und Johann Meyer mit 4 Pf. nach Aarau	.	.	.	.	.	7	"	20	"
					Auslagen	2	"	50	"
13. April. Joseph Blatmer und Agent Meyer mit 4 Pf. nach Luzern	.	.	.	.	.	15	"	—	"
					Auslagen	10	"	20	"
16. April. Johannes Meyer mit 2 Pf. nach Schneisingen gefahren und dort Salz geladen und nach Mellingen geführt	.	.	.	.	.	3	"	50	"
					Auslagen	1	"	20	"
16. April. Matis Meyer mit 2 Pf. nach Schneisingen und dort Salz geladen und nach Mellingen geführt	.	.	.	.	.	3	"	30	"
					Auslagen	1	"	20	"
16. April ist der Verwaltung Dorer P in Batten fürgegeben.									
7. Juni. Jakob Stöckli mit 1 Pf. nach Luzern.									
Lohn für 2 $\frac{1}{2}$ Tag	.	.	.	.	.	4	"	28	"
Auslagen für ihn und alle andern Mithäfsten						19	"	33	"
Agent Meyer mit 1 Pf. nach Luzern Lohn für 2 $\frac{1}{2}$ Tage	.	.	.	.	.	4	"	28	"
7. Juni. Jakob Meyer des Leyßen mit 1 Pf. nach Luzern 2 $\frac{1}{2}$ Tag	.	.	.	.	.	4	"	28	"
7. Juni. Caspar Meyer do.	.	.	.	.	.	4	"	28	"
7. " Johannes Zimberman, alt Hüsli do.						4	"	28	"
7. " Hans Oten (Adam) Weiben (Widmer) do.						4	"	28	"
7. " Hans Oten Zimberman, alt Hüsli do.						4	"	28	"
7. " Mathis Meyer und Vith Meier und Lux Meyer mit 3 Pf. nach Luzern gefahren gehört in Lohn für 2 $\frac{1}{2}$ Tag	.	.	.	.	.	14	"	2	"
Dabei Auslagen zahlt						6	"	20	"

1799. 13. Juni. Agent Meyer mit 2 Pf. nach Aarau Dazu gehört Jakob Spreuer.	Auslagen	3 gl. 30 β 3 " 36 "
16. Juni. Caspar Meyer mit 2 Pf. nach Basel, wo für die französischen Truppen Salz geladen, ge- hört ihm Lohn für 5 Täg	Auslagen	18 " 30 " 7 " 32 "
16. Juni. Jakob Meyer des Leyßen und Lux Meyer von Büschikon mit 2 Pf. auf Basel Lohn für 5 Täg	Auslagen	18 " — " 7 " 37 "
19. Juni. Caspar Meyer Keszmann und Hans Oten Zimmerman mit 2 Pferden nach Hüninge ge- fahren für die französischen Pferde Haber geholt gehört ihm Fuhrlohn für 5 Täg	Auslagen für den Keszmann	18 " 30 " 5 " — " 1 " 35 " — " 26 "
19. Juni. Johannes Zimmerman alt Hüzel und Stefan Zimmerman mit 2 Pf. auf Birmistorf und allda 16 Täg gefahren gehört Lohn	Dabei Auslagen	60 " — " 10 " 32 "
20. Juni. Johannes Zimmerman Berger und Jakob Spreuer mit 2 Pf. auf Aarau und Ruoter- steten gefahren gehört im Lohn für 3 Täg	Auslagen	11 " 10 " 4 " 8 "
Juni 22. Joseph Blatmer mit 2 Pf. auf Aarau gefahren Lohn	Auslagen	3 " 30 " 2 " 20 "
Juni 23. Vitth Meyer von Büschikon mit 1 Pf. nach Birmenstorf gefahren gehört ihm Lohn für 4 Tag	Auslagen	7 " 20 " 1 " 23 "
23. Juni. Mathis Meyer mit 1 Ross nach Birmie- storf 2 Tag Lohn	Auslagen	3 " 50 " 1 " 23 "
25. Juni. Vitth Meyer und Lux Meyer mit 2 Pf. nach Dietikon. Lohn für 1 Tag	Auslagen	3 " 30 " — " 30 "

1799. 25. Juni. Agent Meyer, Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Aarau und auf Ruoter Steten gefahren Lohn für 4 Täg	17 gl. 20 β
	Auslagen 7 " 26 "
3. Juli. Johannes Meyer des Engelijoggels und Wendel Meyer des Hans mit 2 Pferden nach Basel um alda für die französischen pfärd haber geführt gehört in Lohn für 4 Täg	15 " — "
	Auslagen 9 " — "
Das vorbeschribne ist der verwaltung kamier in Baten Eingegeben worden den 9. Heumonat 99.	
6. Juli. Joseph Stöckli und Mathis Weiber (Widmer) und Caspar Blatmer mit 1 Pf. nach Birmenstorf und allda 4 Täg gefahren gehört in Lohn	7 " 20 "
	Auslagen 2 " 30 "
10. Juli sind Videl Zimbermann und Johans Weiber und Ulrich Meyer des Spital heirech mit 1 Pf. nach Birmenstorf gefahren und alldort 4 Täg gefahren	7 " 20 "
	Auslagen 6 " — "
12. Juli. Joseph Meyer des Hans und Mathe Meyer mit 2 Pf. nach Aarau gefahren gehört in Lohn für 1½ Tag	5 " 25 "
	Auslagen 3 " 8 "
12. Juli. Vit Meyer und Mathis Meyer von Büschiikon mit 2 Pf. nach Aarau	3 " 30 "
	Auslagen 2 " — "
15. Juli. Ulrich Seyler und Jakob Huber und Johans Blatmer und Jakob und Leonz Seyler mit 4 Pf. nach Basel und auf Ullkirch gefahren ge- hört in Lohn für 8½ Täg	63 " 30 "
	Auslagen 46 " 14 "
Juli 20. Joseph Blatmer und Johannes Zimber- mann und Heinrich Meyer und Caspar Meyer Kesmann mit 2 Pf. auf Ifet ¹ gefahren gehört	

¹ Nerdon.

in Lohn für 11 Täg	41	gl.	10	β
Auslagen	51	"	—	"
Joseph Blatmer	20	fl.	25	"
Johanes Zimbermann	20	"	25	"
Heinrich Meyer	18	"	—	"
Caspar Meyer	13	"	—	"
1799. 21. Juli ist Caspar Meyer und Johans Meyer und Lunki und Bernhard Seyler des Vogts Kaspars mit 2 Pf. nach Buntlio ¹ für die französischen Husar Haber geholt gehört ihm Lohn für 21 Täg . . .	78	"	30	"
Auslagen	28	"	31	"
21. Juli ist Anton Meyer von Büschiken und Heinrich Meyer und Lux Meyer, Mathis Meyer, Mathe Meyer, Vit Meyer, Jakob Meyer sind mit 2 Pf. nach Buntlion gefahren, gehört in Lohn für 21 Täg . . .	71	"	10	"
Auslagen	26	"	10	"
22. Juli. Hans Oten Weiber und Caspar Spreuer und Caspar Zimberman mit 2 Pf. auf Olten gefahren Lohn für 2 Tage	7	"	20	"
Auslagen	3	"	30	"
22. Juli. Jakob Spreuer und Stefan Zimberman mit 2 Pf. auf der Rekwition gefahren gehört in Lohn	15	"	—	"
Auslagen	5	"	20	"
31. Juli. Jakob Stöckli und Johanes Stöckli mit mit 2 Pf. nach Dietikon Lohn	3	"	30	"
Auslagen	1	"	—	"
31. Juli. Hans Jakob Meyer und Wendel Meyer mit 2 Pf. nach Dietikon Lohn	3	"	50	"
Auslagen	—	"	33	"
31. Juli. Alt fürsprech Seiler und Johaneß Meyer des Engel Joggel mit 2 Pf. nach Dietikon Lohn	3	"	30	"
Auslagen	—	"	33	"
22. Juli. Agent Meyer und Jakob Meyer des Leyßen mit 2 Pf. nach Dietikon Lohn für 1½ Tag	4	"	27	"
Auslagen	3	"	3	"
Agent mit 1 Pf. nach Lenzburg und hat Auslagen	—	"	22	"

¹ Pontarlier.

1799. 1. August. Hans Oten Zimberman mit 1 Pf. nach Bäzell und ist 8 Tag auf der fuohr gewesen gehört im Lohn	15 gl. — β
	Auslagen — " 15 "
1. August. Anton Seyler und Johannes Seyler und Bernhard Seyler und Johannes Blatner sel. frau mit 2 Pf. 2 mal auf Arau Lohn	7 " 20 "
	Auslagen 2 " — "
4. August. Balth Huber und Meyer und Caspar Meyer des Junghans und Lux Meyer mit 2 Pf. nach Arau 2 Mal Lohn für 2 Täg	7 " 20 "
	Auslagen 2 " 20 "
6. August. Caspar Blatmer und Joseph Stöckli und Matis Weiben und Johannes Weiber mit 2 Pf. 2 mal nach Arau Lohn für 2 Tag	7 " 20 "
	Auslagen 2 " 10 "
8. August. Hans Oten Weiber und Caspar Spreuer 2 Täg auf der Requisition gefahren Lohn	7 " 20 "
	Auslagen 2 " 32 "
9. August. Agent Meyer mit 1 Pf. nach Arau Lohn	1 " 35 "
	Auslagen 2 " 16 "
10. August. Ulrich Seyler mit 2 Stück Vieh nach Mellingen und Zug (3 Tage)	11 " 10 "
	Auslagen 5 " 15 "
10. August. Jakob und Johannes Huber mit 2 Stück Vieh nach Mellingen und Zug 3 Tag	11 " 10 "
	Auslagen 5 " 05 "
11. August. Jakob Spreuer mit 1 Pf. nach Arau Lohn	1 " 35 "
	Auslagen 1 " — "
12. August. Caspar Zimberman und Balth Huber mit 2 Stück nach Mellingen und Zug, Lohn für 2 $\frac{1}{2}$ Tage	9 " 15 "
	Auslagen 3 " 07 "
12. August. Jakob Stöckli und Johannes Stöckli und Mathe Meyer des Hansen mit 2 Pf. auf	

1799. Ifete gefahren für die französischen Husaren Haber geführt Lohn für 17 Tag	64	gl.	15	β
	25	"	—	"
Auslagen				
1799. Hans Jakob Meyer und Wendel Meyer und Joseph Meyer mit 2 Pf. auf Ifeten Lohn für 17 Täg	64	"	—	"
	25	"	—	"
Auslagen				
14. August. Marti Meyer und Caspar Meyer des Junghans mit 1 Pf. nach Olten Lohn für 2 Täg	3	"	30	"
	2	"	20	"
Auslagen				
15. August. Joseph Blaber mit 2 Pf. auf Ifeten gefahr gehört in Lon für 16 Tag	60	"	—	"
	26	"	20	"
Auslagen				
18. August. Joseph Stöckli und Caspar Blaber mit 2 Stück auf Melingen für 3 Täg Lohn	11	"	10	"
	3	"	20	"
Auslagen				
21. August. Vitel Zimbermann und Johannes Weiber mit 2 Stck. Vih auf Melingen 3 Tag	11	"	10	"
	4	"	20	"
Auslagen				
24. August. Agent Meyer mit 2 Pf. nach Solothurn gefahren gehört im Lohn für 10 Täg	37	"	20	"
	30	"	10	"
Auslagen				
30. August. Alt fürsprech Seyler und Wendel Meyer mit 2 Pf. nach Mellingen für 3 Täg Lohn	11	"	10	"
	6	"	06	"
Auslagen				
1. September. Vit Meyer und Mathis Meyer von Büschikon mit 2 Pf. nach Basel 6 Tag	22	"	20	"
	30	"	10	"
Auslagen				
10. September. Caspar Meyer und Johannes Meyer mit 2 Stück Vieh auf Solothurn 10 Tag	37	"	20	"
	16	"	30	"
Auslagen				
16. September. Jakob Spreuer und Jakob Meyer des Leyzen und Johannes Zimberman mit 3 Pf. auf dem borth ¹ auf Bremigarten gefahren 5 Tag	31	"	10	"
	11	"	20	"
Auslagen				

¹ Park. (?)

1799. 20. September. Johanes Blatnier und Johannes Meyer und alt fürsprech Meyer mit 3 Stück Vieh nach Bremigarten und auf Dietikon gefahren gehört im Lohn für 7 Täg	39	gl.	15	β
	8	"	20	"
		Auslagen		
22. Anton Meyer und Jakob Meyer von Büschiken mit 2 Pf. nach Bremigarten und von da auf Olten gehört im Lohn für 3 Täg	11	"	10	"
	6	"	16	"
		Auslagen		
23. September. Lunzi und Johans die Seyler mit 2 Stück Vieh auf Lungkofen gefahren 3 Täg	11	"	10	"
	6	"	15	"
		Auslagen		
24. September. Ulrich Seyler mit 2 Stück Vieh auf Dietiken gefahren alda Bleßiert aufgelaten und und dieselb auf Aarau gefüort im Lohn für 3 Täg	11	"	10	"
	6	"	20	"
		Auslagen		
24. September. Johans Zimbermann mit 1 Pfärt 2 mal nach Aarau gefahren gehört ihm Lohn für 2 Täg	3	"	30	"
	1	"	20	"
		Auslagen		
24. September. Lux Meyer und Vith Meyer mit 2 Pf. auf Dietiken, 1 Tag	3	"	30	"
	1	"	30	"
		Auslagen		
30. September. Joseph Blaber mit 1 Pf. nach Dintikon	1	"	35	"
	—	"	30	"
		Auslagen		
1. Oktober. Ist das Vorbeschreiben der Verwaltungskanimer in Batten Eingegeben worten.				
25. September. Heinrich Meyer und Matis Meyer von Büschiken mit 2 Pf. auf Frauvelt Lohn für 3 Tag	11	"	10	"
	6	"	05	"
		Auslagen		
Von der Ausgab gehört dem Matis 4 fl. 5 β, dem Heinrich 2 fl.				
25. September. Agent Meyer mit 1 Pf. nach Winterthur 3 Täg	11	"	10	"
	6	"	36	"
		Auslagen		

1799. 25. September. Jakob Seyler und Stefan Zimberman mit 2 Pf. nach Bremgarten und von da nach Aarau und von Aarau nach Zug und Richterschwil 6 Tag	.	.	.	.	.	.	.	22	gl.	20	β
							Auslagen	10	"	"	
30. September. Kaspar Meyer mit 2 Pf. nach Brugg gehört im Lohn	.	.	.	.	.	.		1	"	55	"
							Auslagen	1	"	05	"
1. Oktober. Jakob Meyer und Joseph Huber mit 2 Pf. 2 mal nach Aarau, Lohn	.	.	.	.	.	.		7	"	20	"
							Auslagen	5	"	"	
5. Oktober. Kaspar Spreuer und Kaspar Meyer mit 5 Pf. nach Baden und Zürich 2 Täg	.	.	.	.	.	.		11	"	10	"
							Auslagen	6	"	10	"
5. Oktober. Jakob Meyer alt fürsprech mit 1 Pf. nach Aarau	.	.	.	.	.	.		1	"	55	"
							Auslagen	1	"	25	"
5. Oktober. Joseph Blatner und Heinrich Meier mit 2 Pf. nach Niederbipp 3 Tag	.	.	.	.	.	.		11	"	10	"
							Auslagen	8	"	10	"
8. Oktober. Caspar Spreuer und Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Baden 2 Täg	.	.	.	.	.	.		7	"	20	"
							Auslagen	7	"	05	"
12. Oktober. Hans Oten Weiber und Caspar Meyer mit 1 Pf. nach Zürich und Kilchberg bei Zürich 2 $\frac{1}{2}$ Täg	.	.	.	.	.	.		4	"	27	"
							Auslagen	2	"	20	"
Bis dato ist daß aufgelegt gelt Ein Jeter zurück bezahlt worten.											
24. Oktober. Johannes Zimberman Berger und Jakob Meyer und Arbogast Stöckli Peter Meyer alt Weübel Caspar Meyer und Marti Meyer mit 1 Pf. 4 Tag auf Bremgarten auf der Requisition gefahren im Lohn	.	.	.	.	.	.		7	"	20	"
							Auslagen	6	"	04	"

1799. 28. Oktober. Joseph Meyer und Mathe Meyer des Hans mit 2 Pf. nach Zürich gehört in Lohn 2½ Täg	9	gl.	15	β
Auslagen	7	"	28	"
1. November. Joseph Stöckli und Caspar Blatmer und Johannes Widmer und Matis Widmer mit 2 Pf. nach Zürich 2 Tag	9	"	15	"
Auslagen	8	"	22	"
9. November. Johannes Stöckli und alt fürsprech Seyler und Ulrich Meyer mit 2 Pf. 4 Täg auf der Requisition gefahren	15	"	—	"
Auslagen	11	"	50	"
10. November. Hans Jakob Meyer und Wendel Meyer mit 2 Pf. auf der Requisition 4 Täg	15	"	—	"
Auslagen	11	"	30	"
13. November. Agent Meyer und Jakob Meyer Leifzen mit 2 Pf. 4 Tag auf der Requisition	15	"	—	"
Auslagen	11	"	50	"
13. November. Vitell Zimbermann und Johannes Meyer des Lux und Lunzi Seyler und Johannes Seyler und die frau Wäber samit mit 2 Pf. 4 Täg auf der Requisition gefahren gehört in Lohn	15	"	—	"
Auslagen	11	"	50	"
14. November. Johannes Meyer und Marti Meyer mit 2 Pf. 5 Tag auf der Requisition	18	"	30	"
Auslagen	14	"	24	"
15. November. Jakob Spreuer und Jakob Meyer und Gregori Meyer und Johans Seyler und Anton Seyler und Bernhart Meyer des Leyzen mit 2 Pf. 6 Täg auf der Requisition Lohn	22	"	20	"
Auslagen	17	"	—	"
15. November. Johans Stöckli mit 2 Pf. 4 Täg auf der Requisition	15	"	—	"
Auslagen	11	"	30	"

Das Obig ist der Verwaltungskamer in Baten
Eingegeben den 4. Christmonat.

(Randnotiz: Summa bis dato 2704 fl. 26 β).

1799. 10. Dezember. Johanes Zimberman und Johanes Meyer des ferb ^z ¹ und Stefan Zimberman und Hans Otten Zimbermann mit 2 Pf. nach Lunkhofen und auf Olten 4 Täg	15 gl. — β
Auslagen 10 " 20 "	
1800. 10. Jenner. Ulrich Seiler und Johanes Huber und Jakob Huber mit 2 Pf. 4 Täg auf der Requisition gefahren Lohn	15 " — "
Auslagen 5 " — "	
14. Hornung. Stefan Zimberman und Johaneß Blater mit 2 Pf. nach Münster gefahren . . .	7 " 20 "
Auslagen 4 " 20 "	
14. Hornung ist Lux Meyer Ulrichs mit 1 Pf. in Aarau gewesen	1 " — "
14. Hornung ist Josebh Blatmer auf der Requisition gefahren 8 Tag. Auslagen	21 " 24 "
15. Hornung. Jakob und Lunzi Seyler und Hans Adam und Eienhard Widmer 3 Tag auf der Requisition in Aarau gewesen mit 2 Pf. und Kaspar Huber 4 Tag mit 2 Pf. gehört ihnen Lohn für 7 Tag darbey Auslagen	11 " 35 "
7. Merz. Vit und Mathe Meyer von Büschiken nach Frik mit 2 Pf. 2 Täg	4 " — "
Auslagen 5 " 20 "	
13. Merz. Jakob Meyer von Büschiken mit 2 Pf. nach Ottenbach 1 Tag	2 " — "
Auslagen 2 gl. 7 β 2 a.	
23. Merz. Heinrich Antoni und Mathe Meyer von Büschiken in Wettingen auf der Requisition 2 Tag mit 3 Pferd	6 gl. — β
Auslagen 9 " 23 "	
6. April. Heinrich Meyer mit 1 Pf. auf der Requisition für Lohn 1 $\frac{1}{2}$ Tag	1 " 20 "
Auslagen 3 " 20 "	

¹ Färbers.

1800. 18. April. Johannes Meyer färbers, Jakob Meyer Engeljoggels und Joseph Meyer Hansen auf der Requisitionsfuhr gewesen in brugen barch ¹ gehört ihnen Lohn für 6 ^{1/2} Tag, Auslagen	22	gl.	20	β
18. April. Marti Meyer auf Aarau gefahren mit 2 Pf. Lohn für 2 Tag	2	"	--	"
3. Mai. Johannes und Marti Meyer des Engeljoggels auf der Requisition gewesen bei Stein am Rhein 8 Tag gehört im Lohn	16	"	--	"
Auslagen	22	"	38	"
8. Mai. Antoni Meyer von Büschikon und Heinrich Meyer mit 2 Pf. nach Aarau 1 Tag	3	"	30	"
Auslagen	2	"	10	"
24. Mai. Agent Meyer, Mathe Meyer, Johannes Blatner mit 3 Pf. auf der Requisitionsfuhr gefahren nach Zürich und von dort nach Luzern 6 Tag Lohn	33	"	30	"
Auslagen	27	"	54	"
21. Brochmonat. Jakob Blatner und Lienhard Widmer auf der Requisitionsfuhr gewesen nach Brugg und von dort nach Zürich, Lohn für 5 Tag mit 2 Pf.	9	"	--	"
Auslagen	10	"	20	"
22. Brochmonat. Mathe Meyer von Büschikon nach Frick mit 2 Pf. Lohn für 3 Täg	11	"	10	"
Auslagen	8	"	07	"
30. Brochmonat. Johannes Stöckli mit 2 Pf. 4 Tag auf der Requisitionsfuhr auf Baden gefahren gehört Lohn	15	"	--	"
Auslagen	10	"	--	"
30. Brochmonat. Jakob Blatner auf Zürich mit 2 Pf., 2 Tag	7	"	20	"
Auslagen	5	"	25	"
22. Heumonat. Heinrich Meyer von Büschikon mit 1 Pf. nach Zürich 2 Tag	2	"	20	"

¹ Brückenpark

1800. 1. August. Wendel Meyer des Hansen ein alten fuhr konten bezahlt	2 gl. 25 ♂
1. August. Jakob Meyer, Engels und Jakob Meyer Leyßen $4\frac{1}{2}$ Tag auf der Requisition in Baden. Aus- lagen	21 " — "
5. August. Jakob und Johannes Huber und Heinrich Meyer in Baden auf der Requisitionsfuhr $3\frac{1}{2}$ Tag. Auslagen	15 " 38 "
15. August. Joseph Stöckli alt Schreiner mit 1 Pf. nach Zürich den Comidant in Bremgarten Heu geholt darbey Auslag zahlt	5 " — "
29. August. Antoni, Heinrich, Jakob und Mathis die Meyer von Büschiken mit 4 Pf. nach Zürich 2 Tag. Ausl.	8 " 07 "
Bis dato ist das ausgelegte Geld zurück bezahlt worden, jetzt aber hat die gemeind für 1 Pferd 20 Bz. bestimmt pro Tag.	
2. Herbstmonat. Hans Jakob Meyer und Lunzi und Johannes Seyler des alten Vogts und Johannes Blatmer mit 3 Pf. nach Zofingen und von dort nach Zürich 3 Tag gehört ihnen $4\frac{1}{2}$ Neuthaler oder	11 " 10 "
3. Herbstmonat. Johannes und Marti Meyer des Engels Jogels und Jakob Stöckli und Lux Meyer des Engelurechen mit 4 Pf. nach Zürich 2 Täg	10 " — "
10. Herbstmonat. Bernhard Seyler in feld und Lunzi Seyler des Aushauers und Johannes Meyer des Ferbers mit 2 Pferden nach Baden . . .	2 " 20 "
1. Oktober. Heinrich Meyer von Büschiken mit 1 Pf. nach Zürich 2 Tag	2 " 20 "
3. Oktober. Johannes Zimmerman Berger und Jakob Spreuer und Balz Huber und Kaspar Meyer alt Weübel mit 3 Pf. in Baden gewesen gehört ihnen für 2 Tag	7 " 20 "
12. Oktober. Jakob Blatmer und Johannes Meyer des färbers und Kaspar Spreuer und Heinrich Meyer Wagner mit 2 Pf. in Baden gewesen $7\frac{1}{2}$ Tag .	18 " 30 "

1800. 18. Oktober. Ulrich und Jakob Meyer und Lunzli Stöckli und Joseph Huber mit 2 Pf. auf Dallwil gefahren 2 Tag	5 gl. — ,
23. Oktober. Antoni, Jakob und Mathe die Meyer von Büschikon und Bernhard Meyer des Leyzen und Kaspar Seyler Beck und Johannes Widmer und Peter Meyer mit 4 Pf. nach Zürich gefahren 4 $\frac{1}{2}$ Tag	12 " 20 "
29. Oktober. Mathe und Wendel Meyer des Hansen mit 2 Pf. nach Zürich	5 " — "
1801. 1. februar. Jakob Blatner und Hans Adam Meyer Agent und Jakob und Johannes die Huber und Jakob Stöckli auf der Requisitionsfuhr in Baden gewesen mit 2 Pf. 8 Tag	20 " — "
16. März, 1. April, 9. und 17. Mai fuhren nach Zofingen, Baden, Bonischwil	32 " — "
7. Juni. 2 Mann nach Baden und Brugg gefahren	2 " 20 "
20. Juli. 4 Mann nach Baden mit 2 Pf. gefahren	20 " — "
22. Juli. 2 Mann nach Baden und von dort nach Lenzburg mit 2 Pf.	2 " 20 "
22. Juli. 5 Mann nach Zürich mit 4 Pf., 2 Tag	7 " 20 "
23. Juli. 4 Mann nach Zürich mit 5 Pf. 2 Tag	12 " 20 "
1802. 23. Oktober. Johannes und Stephan Zimmermann mit 2 Pf. nach Luzern gefahren	6 " 10 "
28. Oktober. Ulrich Seyler mit 1 Pf. nach Zürich Das vorige ist schon verrechnet den 4. Winterm.	3 " 05 "
5. November. Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Aarau	2 " 20 "
15. November. 1 Mann auf der Requisitionsfuhr gefahren	1 " 35 "
25. November. Johannes Blatner und Hans Adam Zimmermann mit 2 Pf. nach Zürich	3 " 30 "
26. November. Jakob und Lunzi Seiler, Ausbauers mit 1 Pf. nach Zürich	1 " 35 "
23. Dezember. 2 Mann mit 2 Pf. nach Luzern	6 " 10 "
1803. 8. Jenner. Johannes und Jakob Huber mit 1 Pf. auf der Requisitionsfuhr 2 Tag	2 " 20 "

1803. 11. Jenner. Johannes und des Caspar sel. frau des Engelurechen, Caspar Zimmermann des Lorenzen und Kaspar Meyer des Kehmann mit 2 Pf. auf der Requisitionsfuhr gefahren nach Lenzburg 1/2 Tag	1 gl. 10 β
11. Jenner. Mathis, Lur, Mathe, Vith, die Meyer von Büschikon auf der Requisitionsfuhr gefahren nach Aarau mit 2 Pf. für 1 Tag . . .	2 " 20 "
20. februar. Heinrich Meyer und Balz Huber mit 1 Pf. nach Zofingen, 2 Tag, per Tag 20 Bz.	2 " 20 "
12. Mai ist die Gemeind Tägerig mit 2 Pf. und mit 1 Wagen auf der Requisitionsfuhr auf dem Park in Mellingen gewesen für 8 Tag . . .	20 " — "
Obiges ist an der letzten Gemeindrechnung verrechnet worden.	
13. Dezember ist die Gemeind Tägerig auf der Requisitionsfuhr gefahren nach Zürich mit der 4. und 8. Comp. des 30. Regiments Draguner mit 4 Pf. und ist gefahren Antoni und Heinrich und Jakob die Meyer von Büschikon mit 3 Pf. . . .	7 " 20 "
13. Dezember. Johannes Zimmermann Berger mit 1 Pf. für 2 Tag gehört Lohn	2 " 20 "
1804, im Abril hat die Gemeind Tägerig eine Requisitionsfuhr gehabt nach Zürich mit der sack Komp. mit 4 Pf. und ist gefahren Jakob Blatmer mit 1 Pf., Joseph Stöckli alt Schreiner und Mathe Meyer des Hansen ein Pferd und Joseph Meyer und Wendel Meyer des Hansen 1 Pf. und Hans Jakob Meyer des Hansen ein Pferd für 2 Tag mit 4 Pf. ist Lohn an der Gemeind	10 " — "
1805. 24. Dezember hat die Gemeind Tägerig ein Requisitionsfuhr gegeben für die Canton Math mit 4 Pf. und 2 Wägen und 2 Fuhrknächten und ist die fuhr von Mellingen bis auf (unleserlich) und ist gefahren Heinrich Meyer mit 1 Pf. und Jakob Meyer 1 Pf., Mathis Meyer mit 1 Pf., Antoni Meyer mit 1 Pf., alle von Büschikon und die obgemelte fuhr ist für ein Tag für 1 Pf. . . .	5 " — "
Obiges ist verrechnet.	

1814. 25. November hat der Gemeindrat mit den Bürgern abgerechnet, die mit den alliierten Mächten zur Requisition gefahren sind.		
Dem Bur von Holzrüti für fuhren nach Basel	84	gl. — β
Dem Sigrist in Göslikon an eine fuhr bezahlt, welche Tägerig mit Nesselnbach, Göslikon und Fischbach hat geben müssen	40	" — "
Dem Kaspar Zimmermann Althüslers, Stephan Zimmermann Althüslers, Johannes Meyer Engelurechen, Mathe Meyer Hansen, Jakob Meyer Leyzen, Ummann Meyer, Jakob Seiler Aushauers, Johann Zimmermann, Joseph Stöckli älter, Jakob Meyer Engeljoggels, Joseph Stöckli alt Schreiner, Joseph Stöckli jünger	652	gl. 9 β 2 a.
1816. Juni. 3 Bürger für fuhren mit Schweizertruppen nach Gränichen, Erlispach, Rothrist, Entfelden, Zürich	24	gl. — β
1798. Anzeige was die Gemeind Tägerig in Unterhalt der französischen Truppen Auslagen gehabt. Erstlich an Schweinefleisch 240 fl. auf Mellingen und auf die Mellinger Allmend das Pfund an 12 3 β bringt.	72	" — "
Nach Mellingen 120 Maß Wein à 12 β	36	" — "
44 Wellen Stroh nach Mellingen und auf die Mellinger Allmend p. Stück à 5 β	5	" 20 "
1120 fl. Brot nach Mellingen und auf die Mellinger Allmend à 2 β	56	" — "
3 s. v. Kalber nach Mellingen	30	" — "
2 s. v. Stier	244	" 10 "
Hieran empfangen durch Losung von Hüten ¹ von Mellingen	88	" 25 "
restiert noch 155 gl. 25 β.		
4 Mütt Kernis Mehl nach Mellingen, p. Mütt à 8 fl. für die französische Wacht auf der Mellinger Allmend und dem Tägerig Bezirk 1 Saum Wein geben	32	" — "
2 Klafter Holz, per Klstr. à 4 fl.	8	" — "

¹ Häutzen.

14. Ztr. 14 M Heu nach Mellingen, p. Ztr. à 1 fl. 20 β	21	gl.	08 β
Bei den Durchmärschen der französischen Truppen in verschiedenen Molen in der Gemeind Tägerig unterhalten 740 Mann für den Mann per 24 Stund gerechnet à 30 β für desz Unterhalt bringt . . .	555	"	— "
Item für den Unterhalt der Pferde in verschiedenen Molen der Durchmärsche für 55 Stück per Stück à 15 β	20	"	25 "
1798. 25. Brochmonat sind im Dorf Tägerig fran- zösische Truppen Ein Luzzier übernacht 145 Mann und per Mann à 20 β	72	"	20 "
Item 2 Offizier per Mann à 1 fl.	4	"	— "
Item 2 Pferd übernacht gehalten für Heu und Haber	1	"	10 "
26. Juni. 1 Offizier mit seiner frau und 3 Husaren samt Pferden	4	"	10 "
26. Juni. 33 Stück Vieh und 15 Fuhrlüt . . .	11	"	10 "
27. Juni. 55 Mann über Mittag und übernacht, p. M. à 30 β	41	"	10 "
28. Juni. 84 Mann über Mittag und über- nacht p. M. à 30 β	65	"	— "
28. Juni. 2 Offizier über Mittag und übernacht p. M. à 1 gl.	2	"	— "
4. Juli hat die gemeint über Mittag und über Nacht gehalten und allen nötig Unterhalt geben für 138 Mann, p. M. à 30 β	103	"	20 "
4. Juli. 9 Pferd unterhalten, p. Pferd à 30 .	6	"	30 "
12. August sind französische Truppen Ein Luzziert gewesen für über Mittag und über 60 Mann, p. M. à 30 β	45	"	— "
12. August. 65 Pferd, p. Pferd gerechnet an Heu 15 β	24	"	15 "
13. August sind in der Gemeind französische Truppen Ein Luzziert 160 Mann und auf der Mann 1/2 Maß Wein bringt 80 Maß à 10 β . . .	20	"	— "
24. August. 112 Mann auf der Mann 1/2 M. Wein, bringt 56 Maß à 10 β	14	"	— "

1798. 25. und 26. August. 224 Mann, p. Mann 3 Schoppen Wein geben für übernacht und am Morgen bringt 164 Maß à 10 β	41 gl. — β
6. September sind in der Gemeind französische Truppen Ein Lufzier 82 Mann über Mittag und über Nacht und für per Mann 3 Schoben Wein für Nacht und am Morgen bringt 61 Maß p. Maß à 10 β	15 " 15 "
23. September sind französische Truppen Ein Lufziert 44 Mann über mit Tag und über Nacht und mir habt in alen Nötig unterhalt geben per Mann à 30 β	33 " — "
Item 2 Pferd über Mittag und über Nacht, per Pferd à 30 β	1 " 20 "
24. September sind in der Gemeind Tägerig franz. Truppen nemlich Husaren Ein Lufziert 22 M. samit Pferden und mir habt in allen Nötig Unterhalt geben für Roß und Wagen, p. Roß und Mann 1 fl. . .	22 " — "
12. Oktober. 74 Mann französischer Truppen ein- loschiert samit Pferden, über Mittag und über Nacht, allen nötigen Unterhalt gegeben, p. M. und Roß 1 gl. 10 β	92 " 20 "
28. und 29. Oktober. 100 M. französische Truppen einlogiert, jedem $\frac{1}{2}$ M. Wein geben, bringt 50 M. à 8 β	10 " — "
30. Oktober. 90 M. einlogiert, p. M. $\frac{1}{2}$ M. Wein geben bringt 45 M. à 8 β	9 " — "
3. Christmonat. 21 M. franz. Truppen Ein Lufziert über Nacht und mir habt in alen nötig Unterhalt geben für per Man 16 β bringt	8 " 16 "
4. Christmonat. Sind bei uns 86 M. übernacht, p. M. $\frac{1}{2}$ M. Wein geben, bringt 43 M. à 8 β	8 " 24 "
5. Christmonat. 36 M. über Mittag und über Nacht, jedem 3 Schoppen Wein geben, bringt 27 M	5 " 16 "
11. Christmonat. 60 Mann übernacht, jedem $\frac{1}{2}$ M. Wein (30 M. à 8 β)	6 " — "
14. Christmonat. 40 M. übernacht, jedem $\frac{1}{2}$ M. Wein (20 M. à 8 β)	4 " — "

1799. 29. April. Helvet. Truppen einlog., 36 M., nötigen Unterhalt p. M. à 16 β	14 gl. 16 β
3. Mai. Helvet. Truppen einl., 122 M., nötigen Unterhalt p. M. 20 β	61 " — "
6. Mai nach Baden 105 Wellen Stroh gegeben à 6 β	15 " 30 "
6. Mai. Item 1 Mütt 1 Vrtl. 3 Vrlg. Kernen, p. Vrtl. à 2 fl. 10 β	12 " 37 "
6. Mai. Item 6 Vrtl. Roggen, p. Vrtl. à 1 fl. 20 β	9 " — "
6. Mai. 1 Mütt 2 Vrlg. Thür öbfell· schnitz, p. Vrtl. à 1 fl. 10 β	5 " 25 "
30 Vrtl. hertöbfel p. Vrtl. à 16 3β	12 " — "
12. Mai. Helvet. Truppen über Nacht gehabt, 82 M., ihnen allen nötigen Unterhalt gegeben, p. M. à 16 β	52 " 32 "
23. Mai. franz. Truppen übernacht gehabt, 76 M., ihnen allen nötig. Unterh. gegeben, p. M. à 20 β. und 80 Pferd übernacht gehabt, ihnen Heu und Haber gegeb., p. Pf. à 25 β	58 " — " 50 " — "
25. Mai. franz. Truppen einlog., 60 M. für 8 Tage, p. M. für per Tag 1/2 Mz. Wein, bringt 240 Mz. Wein à 8 β	44 " 32 "
2. Juni. franz Husaren einl., 70 M. samt Pf., ihnen allen nötig. Unterh. geben müßen, für M. und Pf. à 30 β	82 " 20 "
4. Juni. franz. Truppen einl., 74 Husaren samt Pf., allen nötig. Unterh. geben müßen, für M. und Pf. à 30 β	55 " 20 "
4. Juni. franz. Fuhrleute samt 60 Pf. über Nacht und ihnen allen nötig. Unterh. geben müßen .	50 " — "
5. Juni. französ. Truppen einl. 40 M., ihnen allen nötig. Unterh. geben müßen, p. M. à 15 β	52 " 20 "
6. Juni. franz. Truppen einl. 80 M. à 15 β	30 " — "
7. Juni. 220 M. einl., p. M. à 15 β	82 " 20 "
8. Juni. franz. Truppen einl., 72 M., ihnen allen nötig. Unterh. geben müßen p. M. à 15 β	27 " — "
9. Juni. franz. Fuhrleute über Nacht gehabt, 30 M. und 60 Pf., p. M. und Pf. gerechnet à 1 fl.	60 " — "

Ulrich Seiler do. 1 Malter	5	gl.	52	β
restiert noch zu bezahlen 7 gl. 38 β.				
ist bezahlt.				
1799. 8. Juli hat die Gemeind franz. Husaren einl., 60 M. samt Pf. und die Gemeind hat die obige Husar samt Pferd 25 Tag gehabt und die meyst Zeit mit Heu unterhalten beträgt an Heu	110	"	—	"
an Brot und Wein	60	"	—	"
8. Juli. franz. Fuhrl. einl., 26 Pf. und 13 M., für Heu	60	"	—	"
30. Juli. franz. Husaren vom 7. Regiment 40 M. und 40 Pf. und die obigen 56 Täg behalten und die mehr Zeit hat die Gemeind das Heu für die Pferd geb müssen und dem schöf der Brigat und andere Offizier mit Wein und Geflügel unterhalten und die habt nicht bezahlt ist	400	"	—	"
5. August. Agent Meyer hat dem Obis an dem 7 Husarregiment 6 Vrtl. gersten geben und die Mu- nizipalität hat dafür bezahlt	7	"	20	"
25. August hat die Gemeind an die franz. Truppen 500 ü fleisch geliefert, das ü à 2 Bz.	62	"	20	"
28. August hat die Gemeind 100 Wellen Stroh nach Schlieren gegeben an die franz. Truppen, die Welle à 6 β	15	"	—	"
29. August. 83 Wellen Stroh in das Mellinger Lager, die Welle à 6 β	16	"	18	"
1. 2. und 3. September hat die Gemeind jeden Tag 16 M. auf die schanzen Arbeit geschickt Summa 48 M. Lohn p. M. 8 Bz.	24	"	—	"
10. September. Den franz. Husaren 40 Seck geben, p. Stück à 1 fl.	40	"	—	"
14. September. franz. Truppen einl. 60 M. und 60 Pf. allen nötig. Unterh. gegeben p. M. und Pf. à 1 fl.	60	"	—	"
16. September. franz. Fuhrleute über Nacht einl. samt Pf., 30 Pf. und 15 M. allen nötig Unterh. geben müssen bringt für Heu und Spis und Trank	25	"	—	"

1799. 28. September. franz. Truppen einl. 30 M. allen nötig. Unterhalt	12 gl. — β
1. Oktober ist das obig der Verwaltungskammer in Baden eingegaben worden Summa 4215 fl. 14 β.	
3. Oktober. franz. Truppen einl., 28 M. über Nacht und ihnen allen nötigen Unterh. geben müssen p. M. à 16 β	11 " 08 "
8. Oktober. 4 Offizier samt Pferd über Nacht gehalten und allen nötig. Unterh. gegeben . . .	5 " — "
12. Oktober. 20 Pf. und 10 Führl. über Nacht gehalten und allen nötig. Unterh. geben . . .	12 " 20 "
16. Oktober. 6 Husaren samt Pferden über Nacht gehalten und allen nötig. Unter. geben müssen .	7 " 20 "
30. Oktober. 46 Husaren samt Pferden über Nacht gehalten und allen nötig. Unterh. gegeben für Mann und Pferd, per M. und Pf. à 20 Bz. gerechnet	57 " 20 "
1. November. 50 ü. fleisch nach Baden geliefert an die franz. armen per ü 5 β	6 " 10 "
10. November. An die franz. Truppen fleisch gegeben 100 ü à 5 β	12 " 20 "
Die Gemeind Tägerig hat in Dietiken geschanzt auf 1 Mann gerechnet 230 Täg, p. M. Taglohn 1 gl.	230 " — "
16. November. Den franz. Truppen 250 ü fleisch gegeben à 6 β	37 " 20 "
21. November. An die in Bremgarten gekauften 3 Pferd zalt und für 97 ü fleisch an die franz. Truppen zahlt zusammen	25 " 32 "
26. Oktober. franz. Truppen einl., 70 M., und allen nötig. Unterh. geben müssen p. M. à 16 β	28 " — "
28. November. franz. Truppen einl., 60 M. à 16 β	24 " — "
30. November. franz. Truppen einl., 112 M. und allen nötig. Unterh. gegeben, p. M. à 16 β	54 " 32 "
4. Christmonat ist das obig der Verwaltungskammer in Baden eingegaben worden.	
15. Christmonat hat die Gemeind 66 granati von der 84. halb Brigat 8 Täg einl. gehabt und in allen	

1803. 26. Jenner. Widerum hat die Gemeind Tägerig die dritte liferung für die Husaren auf Mellingen abgeliefert trifft unser Gemeind an gelt . . .	17	gl. 20	β
12. Juni. Sind in der Gemeind Tägerig von der 2 ^{1/2} Breigat einl. gewesen 9 M über Mittag und über Nacht.			
1804. Anna Meyer empfängt von der Regierung in Aarau wegen Einquartierung	35	"	22 "
1815. 13. Dezember. Von der h. Regierung in Aarau für Einquartierung im März und April erhalten	68	"	08 "
1816. 2. April. Von Aarau eingenommen wegen einquartierten Soldaten	165	"	— "
21. Mai. Von Aarau eingenommen von einquart. Soldaten (2 Kompanien)	45	"	— "

XXV.

Verzeichnis der benützten Quellen.

A. Gedruckte Werke.

- Heiz, J., Täufer im Aargau (Taschenbuch der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau 1902).
- Hidber, Schweiz. Urkundenregister. Bd. II.
- Liebenau, Dr., Geschichte des Klosters Königsfelden.
- " " Regesten zur Geschichte der Stadt Mellingen (Argovia XIV).
- Maag, Habsburger Urbar.
- Müller, J., Der Aargau.
- Nüsseler, Die aarg. Gotteshäuser (Aarg. 26).
- Sammlung der eidg. Abschiede.
- Schneller, Burg Iberg (Geschichtsfrd. der V Orte. Bd. X).
- Schröter, Regesten des Klosters Gnadenenthal (Aarg. 1861).
- Segesser, Ph., Die Segesser zu Mellingen, Aarau und Brugg.
- Strickler, Aktensammlung aus der Zeit der helvet. Republik 1798—1803.
- Vock, Der Bauernkrieg im Jahre 1653.

B. Un gedruckten Materialien
wurden dem Verfasser gütigst zur Verfügung gestellt:

1. Aus dem Stadtarchiv Mellingen (v. Herrn Stadtschreiber Fr. Meyer): Libell des Zwings Tägerig 1593, Urbarien des Spitals und der Pfarrkirche zu Mellingen, Ratsprotokolle, Gemeinde-Ucta-Buch Mellingen, Kauf- und Gültensprotokolle, Gerichtsbücher, div. Urkunden.